

Tieftemperaturlausführung -40°C mit Antriebsheizung Hz / HzA

Allgemein

Antriebsheizungen werden in Antrieben, die kalten oder schwankenden Temperaturen ausgesetzt sind, zur Vermeidung von Kondensatbildung eingesetzt.

Die Antriebe der Baureihen AN und HAK sind standardmäßig für Umgebungstemperaturen von -15°C bis +60°C ausgelegt. Durch den Einbau von u.a. Heizwiderständen können die Antriebe bei Umgebungstemperaturen von bis zu -40°C eingesetzt werden.

Ausführung Heizwiderstände

Es sind folgende zwei Ausführungsvarianten möglich:

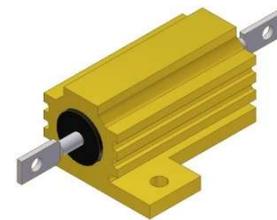
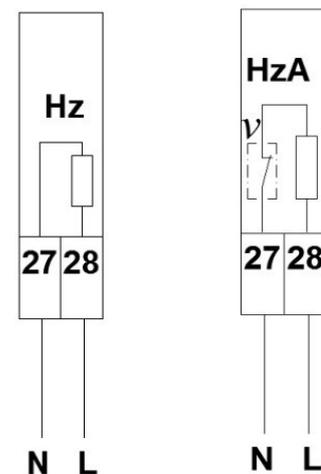
1. Einbau Heizwiderstand „Hz“
stetige Heizung bei anliegender Spannung
2. Einbau Heizwiderstand „HzA“,
automatische Regelung der Heizung
Ein- und Ausschaltung bei ca. 10°C / 20°C Innentemp.
bei anliegender Spannung

Widerstandswerte Heizwiderstände

Hz 10kΩ / 25W für Antriebe **230V**

Hz 2,2kΩ / 25W für Antriebe **115V**

Hz 100Ω / 25W für Antriebe **24V**



Hochtemperaturlausführung +80°C

Allgemein

Durch Verwendung von hochtemperaturbeständigen Bauteilen und Reduzierung der Einschaltdauer können die Antriebe für Umgebungstemperaturen von bis zu +80°C eingesetzt werden.

Eine Kombination von Hoch- und Tieftemperaturlausführung ist im Regelfall möglich.